

Workshop A

Vom Fabel®-Kurs zum offenen Spielcafé -neue Zugangswege zu bildungsfernen Familien-

Der Workshop unter Leitung von Iris Fiedler und Semiray Altuner ging der Frage nach, wie ein Familienbildungsangebot gestaltet werden kann, damit es bildungsferne Familien anspricht und zur Teilnahme motiviert.

Es wurde deutlich, dass andere Zugangswege zu Familienbildungsangeboten benötigt werden, um die Zielgruppe anzusprechen. Die festgelegte Kursstruktur der Fabel®-Kurse und ähnlicher Angebote mit den dazugehörigen Verbindlichkeiten hat sich dabei als wenig erfolgreich erwiesen.

Die Aufgabe der Kursleiterin besteht darin, die Inhalte des Fabel®-Konzepts in einem Rahmen unterzubringen, der die übliche Struktur verlässt. Eine besondere Herausforderung stellen dabei heterogene Gruppen, Sprachprobleme und große Unterschiede in den Bedürfnissen der einzelnen Teilnehmerinnen dar.

Semiray Altuner und Iris Fiedler, die für das Kinder- und Familienzentrum Fechenheim bereits derartige Angebote entwickelt haben, teilten ihre Erfahrungen mit den Workshop-Teilnehmerinnen.

Aus den Rollenspielen, die für die Zielgruppe sensibilisierten, einem anschließenden Brainstorming und den bisherigen Erfahrungen wurden neue Ideen für niedrigschwellige Angebote abgeleitet.

Es wurde deutlich, dass zwar die Kursstruktur verlassen werden muss. Die Kursleitung ist dagegen umso mehr gefordert, um den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Mütter gerecht zu werden. Dabei ist es hilfreich, bereits am Anfang gemeinsam mit den Teilnehmerinnen Regeln für die Gruppe zu entwickeln, die dann auch konsequent umgesetzt werden.

Nachdem die Frauen Vertrauen zur Kursleiterin gefasst haben, stellt sich oft ein intensives Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und Zuwendung ein. Dieses Bedürfnis zu erfüllen, ohne die eigenen Kursziele aus dem Blick zu verlieren, erfordert großes Geschick. Wichtig ist dabei, der Gruppe immer wieder Rückmeldungen zu geben und die vordringlichsten Anliegen und Probleme zu erkennen und darauf einzugehen.

Fazit: Ein Familienbildungsangebot für bildungsferne Familien zu entwickeln ist keine leichte, aber eine lohnende Aufgabe.

Referentinnen:

Semiray Altuner, GfG-Geburtsvorbereiterin®, GfG-Familienbegleiterin® und
Iris Fiedler, GfG-Geburtsvorbereiterin®, GfG-Familienbegleiterin®, Leiterin Familienbildung
im Kinder- und Familienzentrum Fechenheim